Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege:

Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 11 (1901)

Heft: 11

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arenzgegend. Auch hier war die Wirkung der Sternmittel rühmlich hervorzuheben. Alle Besichwerden im Magen und Unterleib sind besser geworden und zum Teil schon ganz gehoben. Ich denke die Aur sei fortzusetzen.

Mit hochachtungsvollem Gruß empfiehlt sich Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor,

Ergebenft

Fran B. G.

Verfdiedenes.

Jugendfrijche im Alter. - "Die Thatfache, daß viele Staatsmänner, Gelehrte, Runftler, Schriftsteller u. f. w. noch in dem hohen Alter von mehr als 80 Jahren fich eine große Geiftes= frifche bewahrt und Bedeutendes geleiftet haben, follte nicht nur der Jugend gum Unfporn Dienen, ihre förperlichen und geistigen Rräfte magvoll bis ans Ende zu üben, sondern auch alle Leule über 70 Jahre ermuntern, nicht vorzeitig einzuroften ober gang auszuruben." Es werden nun Beifpiele von Mannern angeführt, die im Alter von über 80 Jahren noch arbeiteten, und zwar zum Teil in hervorragenden, verantwortungsreichen Stellungen: Michelangelo, Tigian, Boltaire, Franklin, Newton, Lord Brougham, Lord Balmerfton, Gladftone: Rant, Goethe, Leopold v. Ranke, Raifer Wilhelm I., Moltte, Bismarck, Windthorst; der Naturforscher Geinit, ber Schriftsteller Beinrich Rruse. "Forscht man nach den Urfachen folder Beiftesfrische hochbejahrter Männer, die früher einen geistig höchst anstrengenden Beruf ausfüllen mußten, jo wird man meist hören, daß sie bemüht waren, sich eine harmonische Gemütssthmmung gu erhalten, daß fie die Natur liebten, viel in freier Luft, vor allem aber regelmäßig und nicht unmäßig lebten. Rach der Statistif pflegen Forftlente und Geiftliche, namentlich Landpfarrer, das höchste Alter zu erreichen. Der im Jahre

1815 geborene und geistig noch so produktive Kruse schreibt auf eine Anfrage nach seiner Lebensweise unter anderem : "Ich effe fehr wenig und trinke Spirituofen gar nicht, Wein fehr felten, fast nie mehr als ein halbes Glas. Und dabei habe ich eine feste Gewohnheit: ich effe nie mehr, als bis ich das Gefühl ber Sättigung habe. Die meiften Menschen halten es für ihre Pflicht, alles aufzuessen, was sie ober andere ihnen auf den Teller gelegt haben. Ich lege, wenn ich fatt bin, fofort Löffel oder Meffer und Gabel beiseite. Lord Balmerston pflegte zu jagen : "Ich habe stets am Abend mit meinen Rleidern auch meine Sorgen abgelegt. Die Sorgen töten, nicht die Arbeit." Es ist damit in der That das Geheimnis enthüllt, wie man auch in einem Leben voll Arbeit und Rummer doch alt werden fann. Man bewahre sich eine harmonische, dankbare Gemütsstimmung bei mäßigem Leben und magvoller Arbeit!" (Die Fundgrube).

Litteratur.

Meyers Konversations=Legiton.

Das dritte Jahres-Supplement zur fünften Auflage von Mehers Konversations-Lexiton ist erschienen, und ist dasselbe dem Gesammtwerf als 21. Band angegliedert. Auch dieser Band entspricht, wie seine Borgänger, vollkommen der doppelten Bestimmung das Hauptwerf von dem Beralten zu schützen und eine selbständige Enchklopädie des Jahres darzustellen.

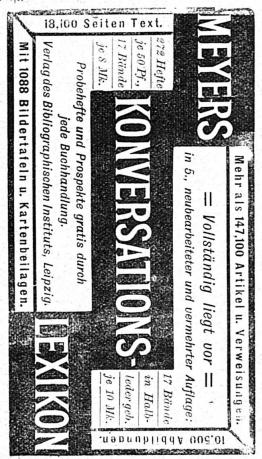
jelbständige Encyklopädie des Jahres darzustellen. In der That Alles was während des Jahrganges 1900--1901 als Neues sich ereignet hat in Bezug auf Wissenschaft, Kunst, Technik, Handel und Wettereignisse, ist in diesem dritten Jahres=Supplement zu Meners Konversations=Lexison, fünste Austen Jahres=Supplement zu Meners Konversations=Lexison, fünste Austagen worden. Was die historischen Ereignisse ans betrisst, so sinden wir vor Allem in diesem dritten Jahres=Supplement vor Allem in diesem dritten Jahres=Supplement eine klare Darlegung der chinessischen Wirren, unterstützt durch eine Karte der Provinzen Tchili und Schantang, und eine solche des Peiho-Unterlauses, ferner die Fortsetzung der Darstellung des noch immer dauernden südasrisausschen Krieges; in Bezug auf den Handel ist ein Artisel über die Kohlentenerung des letzten Winters besonders hervorzuheben, sowie einen über Politif der Handelsvorträge; in Bezug auf Industrien, Gewerbe und Technik erwähnen wir

insbesondere den Artitel über Motorwagen, Stadtbahnen, Ausstellungen, 2c.; in Bezug auf Kunst und Wissenschaft derzenigen der modernen Bildhauerkunst, des Frauenstudiums und der jüngsten deutschen, englischen, französischen und italienischen Litteratur.

Wie in allen Bänden des Meyer'schen Konversations-Lexiston, so sinden wir auch auf die Flustrierung die größte Sorgsalt verwendet; nicht weniger als 750 Abbildungen, Karten und Pläne im Text, und 67 Flustrationstaseln (darunter 4 Farbensdruckaseln und 8 Kartenbeilagen) zieren das große Wert und tragen in hohen Maße zum besseren Begrisse und zur Beranschaulichung des im Texte besprochenen. Unter diesen Flustrationstaseln stechen ganz besonders hervor die prachtvollen Farbendrucktaseln über "Entstehung der Gartenpslanzen", über "Moderne Keramit", über "Nuthölzer" und über "Moderne Tapeten"; aber auch die unzähligen einsachen Drucktaseln sind alle von vollsendeter Schönheit und Kunst; von den interessantesten sind diesenigen über "Aneisen", über "Moderne Bildhauerfunst", über "Aneisen", über "Moderne Bildhauerfunst", über "Aneisen", über "Moderne Bildhauerfunst", über "Aneisen", über "Anturvölker" und über "Museumss und Parlamentsgebäude", 20., 20.

Rurz, dieses "enchtlopädische Jahreswert" steht in feiner Beziehung den andern nach; ist für den Besitzer des gesammten Meyer'schen Konversations= Lexifon eine nicht zu entbehrende, dasselbe vervollsständigende Beigabe; hat aber auch als einzeln dasstehendes Wert seine volle Bedeutung und Berechtigung.

Dieses dritte Jahres-Supplement zu Meyers Konversations-Lexison ist in Halbleder geb. zum billigen Preise von 10 Mf. im Verlag vom Bibliographischen Institut in Leipzig und Wien zu beziehen, wo natürsich auch das Gesammtwerf zu haben ist.





Villa Paracelfia Elektro-Somöopathische Seilanstalt

Châtelaine bei Genf



Dirigirender Argt Dr. 3mfeld.

Confultirender Argt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die Medikamente des elektroshomöopathischen Instituts, werden alle Faktoren der hygieinischen Therapie, wie Symnastik, Massage (Thure-Brandt'sche Massage), Sydrotherapie (Barsußgehen), elektr. Lichtbäder, Elektricität u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Bu weitecer Auskunft ist das elektro-homoopathische Institut gerne bereit.



Inhalt von Nr. 10 der Annalen

Rationelle Kinderfleidung. — Zurück zur Natur. — Zur Heizungsfrage. — Korrespondenzen und Heilungen: Nabelbruch; Uteruspolyp; Geschwulst der Brust; Weißesluß; Berstopfung, Gelenkrheumatismus; Lungenschwindsjucht; Gebärmutterleiden; Heusieber; Mastdarmvorsall; Hämorrhoiden; Schenkelgeschwulst; Gelenkrheumatismus; Akne; Schnittwunden; Rheumatismen. — Verschiedenes: Blumendust und Stimme.